

*Jörn Valldorf*

## Editorial



### **Spektrum der Mediation**

19. Jahrgang, Nr. 4, 2022, Seite 3–3  
DOI: 10.30820/1869-6708-2022-4-3  
Psychosozial-Verlag

# Heftvorschau – Schwerpunkte

© Adobe Stock / Sergey Nivens



**Heft g1: »Mediation – Manipulation: Schließt sich das aus?«**

**Heft g2: »Krieg und Frieden – wegschauen, hinschauen oder mitmachen?«**

**Heft g3: »Hinter geschlossenen Türen – Konfliktklärung innerhalb von Systemen«**

## Impressum

ISSN: 1869-6708 (Print-Version)  
ISSN: 2750-2481 (digitale Version)  
19. Jahrgang, Heft 4/2022  
<https://doi.org/10.30820/1869-6708-2022-4>

**Herausgeber**  
Bundesverband MEDIATION e.V.  
Wittestraße 30 K, 13509 Berlin

**ViSdP:** Alexandra Bielecke, Berlin

**Redaktion**  
Jörn Valldorf, Chefredakteur  
E-Mail: [joern.valldorf@bmev.de](mailto:joern.valldorf@bmev.de)  
Antje Henkel-Algrang, Redakteurin  
E-Mail: [antje.henkel-algrang@bmev.de](mailto:antje.henkel-algrang@bmev.de)

**Lenkungsausschuss**  
Alexandra Bielecke, Dr. Birgit Keydel,  
Gudrun Schwanert-Tschechne

**Redaktionsbeirat**  
Alexandra Bielecke, Dr. Mathis Danelzik,  
Prof. Dr. Dr. Hans-Joachim Gießmann,  
Lisa Hinrichsen, Dr. Bettina Knothe,  
Sabine Langhirt, Prof. Dr. Cristina Lenz,  
Dr. Tobias Link, Tilman Metzger,  
Prof. Dr. Anusheh Rafi sowie Jörn Valldorf

**Lektorat, Satz und Bildredaktion**  
Psychosozial-Verlag GmbH & Co. KG

**Anzeigen**  
Bundesverband MEDIATION e.V.:  
030 549060 8-0, [info@bmev.de](mailto:info@bmev.de)  
Psychosozial-Verlag GmbH & Co. KG:  
0641 969978-31,  
[anzeigen@psychosozial-verlag.de](mailto:anzeigen@psychosozial-verlag.de)

**Mediadaten**  
[www.bmev.de/ueber-den-verband/  
spektrum-mediation/mediadaten.html](http://www.bmev.de/ueber-den-verband/spektrum-mediation/mediadaten.html)  
[www.psychosozial-verlag.de/cms/  
mediadaten.html](http://www.psychosozial-verlag.de/cms/mediadaten.html)

**Verlag**  
Psychosozial-Verlag GmbH & Co. KG  
Walltorstr. 10, 35390 Gießen  
0641 969978-26, [info@psychosozial-verlag.de](mailto:info@psychosozial-verlag.de)  
[www.psychosozial-verlag.de](http://www.psychosozial-verlag.de)

© Bundesverband MEDIATION e.V. –  
Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge  
sind urheberrechtlich geschützt.

Die Bildrechte liegen, soweit nichts anders angege-  
ben, bei den Autor\*innen und beim Bundesverband  
MEDIATION e.V.

Jede Verwertung außerhalb der Freigrenzen des  
Urheberrechts ist ohne Zustimmung des Verlags  
bzw. des Bundesverbandes MEDIATION e.V. unzu-  
lässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen,  
Übersetzungen und die Einspeicherung und Verar-  
beitung in andere elektronische Systeme oder die  
Veröffentlichung auf anderen Webseiten. Vervielfäl-  
tigungen zum privaten und sonstigen eigenen Ge-  
brauch sind nur gemäß § 53 UrhG zulässig.

Für angenommene Manuskripte räumen die  
Autor\*innen dem Bundesverband MEDIATION e.V.  
räumlich und zeitlich unbeschränkt das Recht zur  
Vervielfältigung und Verbreitung sowie zur unkör-  
perlichen öffentlichen und individuellen Über-  
mittlung und Wiedergabe des Beitrages in der  
Zeitschrift ein, und zwar für alle Druck- und Da-  
tenträgerausgaben, sowie zur Nutzung in und aus  
Speichermedien (Datenbanken) auch im Wege des  
Internets. Ferner räumen die Autor\*innen dem  
Verlag räumlich und zeitlich unbeschränkt die  
Rechte ein für Nachdrucke, Abstracts (auch in  
fremdsprachigen Fassungen), Sonderausgaben im  
Rahmen der Zeitschrift und Nachdrucke in Kom-  
bination mit anderen Werken oder Teilen daraus.  
Die Rechte werden eingeräumt:

- a) für die Dauer von einem Jahr ab der Veröffent-  
lichung des Beitrags als ausschließliches Recht,
- b) anschließend als einfaches Recht.

Die Autor\*innen versichern, dass sie über die ur-  
heberrechtlichen Nutzungsrechte an ihren Beiträgen  
einschließlich aller Abbildungen allein verfügen  
können und keine Textstellen oder Abbildungen  
übernommen haben, für die sie keine Rechte haben,  
und dass sie auch sonst mit ihren Beiträgen keine  
Rechte Dritter verletzen.

## Buchrezensionen

Wir akzeptieren die Regeln des Börsenvereins des  
Deutschen Buchhandels e.V. zur Verwendung von  
Buchrezensionen ([www.boersenverein.de](http://www.boersenverein.de)).

**Bildcredits Coverbild:**  
iStock/smodj, AdobeStock/Thomas Bedenk

**Erscheinungsweise:** viermal jährlich

**Bezug:** (jeweils ab 2023) Jahresbezugspreis € 44,90  
zzgl. Portokosten; Einzelheft € 16,- zzgl. Portokosten  
Das Abonnement verlängert sich um jeweils ein Jahr,  
sofern nicht eine Abbestellung bis acht Wochen vor  
Beendigung des Bezugszeitraums erfolgt.

**Bestellung unter:**  
[bestellung@psychosozial-verlag.de](mailto:bestellung@psychosozial-verlag.de)

Der Bezug der Fachzeitschrift ist im Mitgliedsbeitrag  
(auch bei Fördermitgliedschaft) des Bundesverband-  
des MEDIATION e.V. eingeschlossen.

*Spektrum der Mediation* bringt Beiträge aus  
allen Bereichen der Mediation – gerne auch von  
Autor\*innen, die nicht BM-Mitglieder sind. Wir  
freuen uns über Artikel, Ergänzungen und  
Vorschläge. Bitte auch an Fotos, Zeichnungen, Sche-  
mata inkl. Urheberrechte denken.  
Wir bitten um Beachtung der Autor\*innenhinweise.  
Diese können von der Website  
heruntergeladen werden: [www.bmev.de/  
ueber-den-verband/spektrum-mediation/  
spektrum-mediation-autor-werden.html](http://www.bmev.de/ueber-den-verband/spektrum-mediation/spektrum-mediation-autor-werden.html)

**Bitte nehmen Sie vor dem Schreiben Kontakt mit  
der Redaktion ([joern.valldorf@bmev.de](mailto:joern.valldorf@bmev.de) oder  
[antje.henkel-algrang@bmev.de](mailto:antje.henkel-algrang@bmev.de)) auf.**

## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

ich habe gerade mit großer Begeisterung den neuen Roman von Édouard Louis gelesen (*Anleitung ein anderer zu werden*, erschienen im Aufbau Verlag). Er blickt noch einmal auf seinen schwierigen Lebensweg zurück, der ihn aus der französischen Provinz nach Paris führte, wo er zu einem erfolgreichen Schriftsteller wurde. Ein anderer zu werden bedeutet für Louis, sich zu befreien, sich neu zu erfinden – und auch zu sich selbst zu stehen und sich so zu zeigen, wie man ist. Beim Lesen habe ich ganz oft an diese Ausgabe des *Spektrums der Mediation* mit dem Schwerpunkt **Passen wir zusammen? Marketing für Mediation** gedacht. Gedanken wie Mut, sich zeigen und Klarheit spielen sowohl bei Édouard Louis als auch in unseren Artikeln eine Rolle.

Chatbots werden immer präsenter und unterstützen auf vielen Websites die Ratsuchenden mit Tipps. Dr. Ulrike Weber ist Expertin für diese Technologie. Alexandra Bielecke wollte mehr über Chatbots erfahren und wissen, ob sie in Zukunft Einfluss auf die Arbeit von Mediator\*innen haben. In der »Sonderserie« lesen Sie die Antworten.

Unsere Gesellschaft steht vor enormen ökonomischen und humanitären Herausforderungen. Wie steht es um den gesellschaftlichen Zusammenhalt anhand der scheinbar nicht abbreißenden Krisen? Wir sprachen mit Prof. Dr. Klaus Boehnke. Er forscht zu diesem Thema und erläutert anhand seiner Studien, was er herausgefunden hat. Seine Ergebnisse lesen Sie in unseren »Impulsen«.

Der »Schwerpunkt« wurde von Imke Trainer und Rüdiger Hausmann mit viel Engagement und Leidenschaft gestaltet, denn die beiden »brennen« für das Thema Marketing. Ein Highlight ist sicher das Interview mit einer Mediandin, die anonym, doch ganz offen über ihre Erfahrungen in einer Mediation berichtet und auch Faktoren benennt, die für sie bei der Auswahl der Mediator\*innen wichtig sind. Melanie Berger untersucht, wo uns »Blinde Flecken« im Marketing für die Mediation behindern und was wir dagegen tun können. Mara Brinkmann beschreibt anhand des eigenen Erlebens ihre Hürden bei der Selbstvermarktung als Mediatorin und lässt uns gewinnbringend an ihren Erfahrungen teilhaben. Es ist doch ein Unterschied, ob man Linsen chips oder sich selbst vermarktet. Imke Trainer und Rüdiger Hausmann haben nicht nur einen lesenswerten eigenen Artikel verfasst, sondern auch ein spannendes Interview geführt. Im Gespräch mit dem

Transaktionsanalytiker Jürg Bolliger haben sie erfahren, wie er auf den unterschiedlichsten Wegen auf sich aufmerksam macht und seine Kund\*innenbeziehungen gestaltet. Stefanie Busche-Kendoff ist Mediatorin und Kniggeexpertin. Ein Widerspruch? Nein, keinesfalls. Ihr Beitrag zeigt auf, wie wichtig es ist, in gutem Kontakt mit sich selbst zu sein, um sich so präsentieren zu können, dass Klient\*innen schon beim Blick auf die Homepage sicher sein können, die richtige Person für die Mediation gefunden zu haben.

Sehr spannend ist diesmal auch wieder unsere Rubrik »Aus der Praxis – für die Praxis«. Rita Wawrzinek beschreibt, wie mithilfe des Glaubenspolaritätenschemas aus Nichtverstehen auf einmal Erkenntnisse werden können. Und Thomas Jennrich erläutert im Dialog mit Lutz Lewis, wie er LEGO® SERIOUS PLAY® in seine Arbeit integriert. Außerdem lesen Sie den zweiten Teil des Artikels von Prof. Dr. Christian Philipp Nixdorf zur Frage, was systemische Beratung und Mediation trennt.

Was brauchen Wissenschaftler\*innen, um qualitative Forschungen durchführen zu können, wo brauchen sie Unterstützung und was sind gute Rahmenbedingungen für sie? Eine Fragestellung wie geschaffen für unsere Rubrik »Aus Wissenschaft, Politik und Recht«. Die Antworten auf diese Fragen hat Dr. Thomas Windmann von Markus Weißkopf bekommen.

Ich wünsche Ihnen, liebe Leser\*innen, dass Sie dieses doch so turbulente Jahr gut abschließen und mit Zuversicht und viel positiver Energie in das kommende Jahr starten können. Bleiben Sie gesund und sorgen Sie gut für sich!

Herzlich Ihr



Jörn Valldorf  
Chefredakteur



©Peter Krause@studio mittelmühle